

Kassel, 04.10.2010

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Bildungsberatungsbüros

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1474 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge prüfen, ob im Rahmen der Initiative Hessencampus Kassel (HCK) stadtteilorientiert eine trägerunabhängige und niedrig-schwellige Bildungsberatung eingerichtet werden kann. Dafür eignen sich die Stadtteile Oberzwehren (Brückenhof), Süsterfeld-Helleböhn (Ortsteil Helleböhn), Bettenhausen und Forstfeld, um Bildungsberatungsbüros einzurichten. Dabei sind als Standorte die von der GWH und GWG eingerichteten Mieterbüros mit in die Prüfung einzubeziehen.

➤ Änderungsantrag CDU

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Magistrat möge prüfen, ob im Rahmen der Initiative Hessencampus Kassel (HCK) **die Volkshochschule Region Kassel** stadtteilorientiert eine trägerunabhängige und niedrig-schwellige Bildungsberatung **durchführen** kann. Dafür eignen sich die Stadtteile Oberzwehren (Brückenhof), Süsterfeld-Helleböhn (Ortsteil Helleböhn), Bettenhausen und Forstfeld. **Die Bildungsberatung sollte auch in Schulen, Stadtteilbüros und Bürgerhäusern stattfinden.** Dabei sind als Standorte die von der GWH und GWG eingerichteten Mieterbüros mit in die Prüfung einzubeziehen.

Stadtverordneter Strube, CDU-Fraktion, zieht den Änderungsantrag seiner Fraktion zurück.

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat möge prüfen, ob im Rahmen der Initiative Hessencampus Kassel (HCK) stadtteilorientiert eine trägerunabhängige und niedrig-schwellige Bildungsberatung **unter Einbeziehung der Volkshochschule** eingerichtet werden kann. Dafür eignen sich die Stadtteile Oberzwehren (Brückenhof), Süsterfeld-Helleböhn (Ortsteil Helleböhn), Bettenhausen und Forstfeld, um Bildungsberatungsbüros einzurichten. Dabei sind als Standorte die von der GWH und GWG eingerichteten Mieterbüros mit in die Prüfung einzubeziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Bildungsberatungsbüros,
101.16.1474, wird **zugestimmt**.

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin